



POB Manöver

Quickstopp-Manöver

ohne an den Segeln etwas zu verändern, [wenden](#) und mit dichten Segeln (eventuell mit Motorhilfe) einmal im Kreis fahren und [beidrehen](#). Beiliegend die POB an [Lee](#) aufnehmen. Quickstopp kann auch mit zahlenmäßig kleiner Crew gefahren werden. Das Schiff bleibt in der Nähe der POB.

Münchner-Manöver

drei Schiffslängen Am-Wind, [beidrehen](#) und zur POB zurücktreiben lassen. Das Münchner-Manöver kann einhand gefahren werden.

Hamburger-Manöver

Fock bleibt auf dem Rückweg zum überbord Gegangenen back stehen. Die Segel werden in der Wende nochmals dicht geholt, was in der Endphase zum Beiliegen führt. Die Fahrt sinkt auf ein Minimum, die Yacht krängt stark nach Lee und erleichtert so die Bergung.

Anfahren auf Lee-Seite

Die POB wird so angefahren, dass es auf der Leeseite des Schiffes liegt. Das Schiff wird so aufgestoppt, dass die POB mittschiffs oder im hinteren Drittel aufgenommen werden kann. Bei allen Manövern wird eine [Schwimmeleine](#) mit [Rettungsring](#) ausgebracht, an dem sich die POB ggf. festhalten und so eine Leinenverbindung hergestellt werden kann, falls das Schiff nicht genau trifft. Durch Beidrehen bildet das Schiff bei beiden Manövern eine für das Bergen erforderliche *stabile Plattform*, bei der der Baum bereits auf der richtigen Seite liegt.